Pfarrgemeinde
Linz - Martinskirche

Linz . Martingasse 3 . T 0732/77 74 54 . F - 17 . pfarre.stmartin.linz@dioezese-linz.at . https://www.dioezese-linz.at/linz-stmartin

Ein herzliches Grüß Gott



Mein Name ist Rémy Remus Nduwayo. Ich stamme aus Burundi, einem kleinen herzförmigen Land in Zentral-Ostafrika und lebe seit zehn Jahren in Österreich. Mein theologisches Studium habe ich an der Katholischen Privatuniversität Linz abgeschlossen. Zuvor war ich in Urfahr seelsorglich tätig und nun freue ich mich sehr, die Karenzvertretung von Frau Stefanie Hinterleitner übernehmen zu dürfen.

Am 27. September wurde ich bereits herzlich in der Martinskirche bei meinem Vorstellungsgottesdienst begrüßt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Mit der Martinskirche, einer der ältesten Kirchen Österreichs verbunden sein zu dürfen, ist für mich eine große Ehre. Zugleich freue ich mich auf das Projekt der neuen Innenraumgestaltung, das den Kirchenraum flexibler und vielseitiger nutzbar machen soll. So kann dieser besondere Ort noch mehr Raum für Begegnung, Gebet und gemeinsames Leben bieten.

Ich glaube: Wo das Leben wahrgenommen, geteilt und gefeiert wird, ist Gott gegenwärtig – auch dort, wo Menschen Sorgen tragen, schwierige Zeiten durchleben und Trost suchen. Die Martinskirche soll ein Ort sein, der uns zuhören lässt und uns zugleich etwas zu sagen hat.

Mit Blick auf die Pfarrgemeinderatswahl im März wünsche ich mir, dass wir gemeinsam diesen wertvollen Schatz bewahren und lebendig gestalten. Ich freue mich auf unser Miteinander, auf das Martinifest, den kommenden Advent, das Weihnachtsfest und auf jede Begegnung, die unseren Lebens- und Glaubensweg bereichert.

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen!
Mag. Rémy Remus Nduwayo

Seelsorger für die Pfarrgemeinden
Mariendom und Martinskirche

Hoffnung,
die uns entgegenleuchtet



Liebe Pfarrgemeinde der Martinskirche,

wenn ich auf die kommende Zeit schaue, dann denke ich an ein Wort, das uns gerade besonders gut begleiten könnte: Hoffnung. Denn wir erleben in unserer Pfarrgemeinde und in unserer Welt vieles, was in Bewegung ist.
Veränderungen im Kirchenraum stehen bevor. Auch die Pfarrgemeinderatswahl rückt näher. Vertrautes verändert sich, Neues kommt hinzu. Das ist nicht immer leicht. Veränderungen können verunsichern, manchmal wecken sie auch Sorgen oder die Frage: Wohin geht unser Weg?
Und gleichzeitig schauen wir über unsere Pfarrgrenzen hinaus. Der Krieg, von dem wir täglich hören und lesen, die politischen Spannungen und Unruhen in vielen Teilen der Welt und auch bei uns in Österreich beschäftigen uns. Vieles können wir nicht beeinflussen. Manches macht uns ratlos oder lässt uns mit Sorge in die Zukunft blicken.

Gerade dann tut es gut, sich daran zu erinnern: **Unser christlicher Glaube verspricht uns kein Leben ohne Schwierigkeiten. Aber er verspricht uns, dass wir in den Schwierigkeiten nicht allein sind.**

Jesus Christus ist das Licht, das in unsere Dunkelheiten kommt. Sein Licht nimmt nicht jede Sorge sofort weg. Aber es zeigt uns, dass die Dunkelheit nicht das letzte Wort hat.

Vielleicht dürfen wir auch unsere Veränderungen in der Pfarrgemeinde aus dieser Hoffnung heraus betrachten. Eine Kirche verändert ihr Gesicht - aber sie bleibt ein Ort, an dem Menschen Gott suchen und ihm begegnen. Ein Pfarrgemeinderat wird neu gewählt - aber die Sendung unserer Gemeinde bleibt: miteinander glauben, miteinander feiern, miteinander füreinander da sein.

Ich wünsche mir, dass wir diesen Weg **nicht ängstlich, sondern vertrauensvoll** gehen. Dass wir einander Mut machen, offen bleiben für das Neue und dabei das Wertvolle bewahren, das uns trägt.

Und ich persönlich vertraue auf die Menschen in unserer Pfarrgemeinde. Auf Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und ein Stück des Weges mitzutragen. Ich bin überzeugt: Wir müssen diesen Weg nicht alleine gehen. **Gott wird auch durch die Menschen, die neu Verantwortung übernehmen, in unserer Pfarrgemeinde wirken und sie mittragen.**

Vielleicht müssen wir den ganzen Weg noch gar nicht kennen. Es genügt, wenn wir den nächsten Schritt im Licht Gottes gehen. Darauf möchte ich vertrauen - und dazu möchte ich auch uns allen Mut machen.

„Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst." (Joh 1,5)

Möge dieses Licht unsere Pfarrgemeinde begleiten - heute, in den Veränderungen, die vor uns liegen und auf allen Wegen, die Gott noch mit uns gehen möchte.

Ihr priesterlicher Seelsorger
Friedrich Lenhart



Die Martinskirche hat Zukunft!

Die Martinskirche am Römerberg ist ein besonderer Ort. Sie ist eine der ältesten Kirchen Österreichs, Gottesdienst- und Gebetsraum, Ort für Taufen und Hochzeiten, für Konzerte, Lesungen, Begegnungen und Feste. Und sie ist ein Ort mit Zukunft. Doch wie könnte diese Zukunft aussehen?

Mit der Rückgabe des bisherigen Pfarrheims in der Römerstraße ab Frühjahr 2028 stellt sich für die Pfarrgemeinde die Frage, wie die Martinskirche künftig neben ihrer liturgischen Nutzung noch vermehrt Raum für Begegnung und Gemeinschaft bieten kann. Eine Adaptierung des Kirchenraumes ist daher eine Möglichkeit, die nun genauer geprüft werden soll.

Bevor aber konkrete Pläne entstehen, wollen wir zuhören. Deshalb startet eine Projektgruppe aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in enger Abstimmung mit dem Seelsorgeteam einen offenen Prozess des Hörens und Sammelns von Stimmen. Im Pfarrcafé, in der Kirche und in Form von Umfragen in der Nachbarschaft sind Sie herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Nähere Informationen werden zeitnah auf der Website der Pfarrgemeinde Martinskirche sowie im Schaukasten zu finden sein.

Wichtig für die Zukunft der Martinskirche ist: Es geht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht darum, fertige Lösungen zu präsentieren. Im Gegenteil: Wir wollen zunächst Bilder, Wünsche, Bedürfnisse und vielleicht auch ungewohnte Ideen sammeln. Was sind die unverzichtbaren Herzstücke dieses Ortes? Welche neuen Formen von Gemeinschaft, Kultur, Spiritualität und Begegnung könnten hier entstehen? Und was müsste sich verändern, damit Menschen gerne die Schwelle der Martinskirche überschreiten?

Die Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses werden eine wichtige Grundlage für Architekt Michael Hager bilden, der eine Machbarkeitsstudie für eine mögliche Adaptierung des Innenraumes erarbeiten wird. Erst diese Studie soll zeigen, was unter den besonderen denkmalpflegerischen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen tatsächlich möglich ist.

Die Zukunft der Martinskirche müssen wir heute noch nicht kennen. Aber wir können beginnen, sie uns gemeinsam vorzustellen. Und deshalb möchten wir in den kommenden Monaten vor allem eines tun: zuhören.

Mag.ª Martina Resch
(Projektleitung Kirchenraumpastoral)









7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderatswahl 2027

Am **Sonntag, 7. März 2027** findet die Pfarrgemeinderatswahl statt – ein wichtiger Termin, nicht nur für unsere Pfarrgemeinde.

Mit Dir – gemeinsam gestalten

Ein engagierter Pfarrgemeinderat kann nur durch Ihre Beteiligung entstehen. Gemeinsam mit dem Seelsorgeteam wird er die Pfarrgemeinde in den kommenden Jahren leiten, begleiten und weiterentwickeln.

Für die Wahl stehen verschiedene Modelle zur Verfügung. Der Pfarrgemeinderat hat sich in einer seiner Sitzungen für das Urwahl-Modell entschieden.

So funktioniert das Urwahl-Modell:

1. Namen vorschlagen
Es gibt im Vorfeld keine fertige Liste mit Kandidatinnen und Kandidaten. Die Wahlberechtigten tragen stattdessen direkt auf dem Stimmzettel die Namen jener Personen ein, die sie sich im Pfarrgemeinderat wünschen. Für unsere Pfarre werden acht Personen gesucht, die ab 7. März 2027 gemeinsam mit dem Seelsorgeteam Verantwortung für die Leitung unserer Pfarrgemeinde übernehmen.

2. Stimme abgeben
Die Stimmabgabe ist innerhalb eines festgelegten Wahlzeitraums möglich. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

3. Gewählte Personen anfragen
Nach der Auszählung kontaktiert der Wahlvorstand die meistgenannten Personen und fragt, ob sie das Amt annehmen möchten. Erst nach ihrer Zustimmung werden sie Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates.

Warum dieses Modell?
Das Urwahl-Modell stärkt die Beteiligung der Pfarrgemeinde. So können Menschen gefunden werden, die neue Ideen einbringen und das Pfarrleben mit frischem Elan mitgestalten. Ein weiterer Vorteil: Der neue Pfarrgemeinderat steht bereits am 7. März fest und kann im Gottesdienst vorgestellt werden.

Ab November 2026 wird während der Gottesdienstzeiten laufend über die Pfarrgemeinderatswahl informiert und der genaue Wahlzeitraum und Wahlort rechtzeitig bekanntgegeben. Es werden dort die notwendigen Unterlagen wie Stimmzettel und Kuverts bereitgestellt. Zur Vorabinformation liegt dem Pfarrblatt bereits ein Stimmzettel bei.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ingeborg Heidlberger unter T 0676 8141 6407.

Vielen Dank, dass Sie sich an der Pfarrgemeinderatswahl beteiligen!

Der Stimmzettel kann aus dem Pfarrblatt herausgelöst und verwendet werden.



7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl



Stimmzettel

für die Urwahl zum **Pfarrgemeinderat 2027-32**
in der **Pfarrgemeinde Linz-Martinskirche** gemäß PGR-Wahlordnung der Diözese Linz

Danke, dass Sie an der Pfarrgemeinderatswahl 2027 teilnehmen!
Mit dem Aufschreiben von Namen auf diesen Urwahl-Stimmzettel wählen Sie Frauen und Männer in den Pfarrgemeinderat. Sie geben den aufgeschriebenen und nach Annahme der Wahl den gewählten Personen das Vertrauen, in Ihrem Namen und Auftrag das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Linz-Martinskirche zu-gestalten.

Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie im Gebiet der Pfarrgemeinde Ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen und vor dem 1. Jänner 2027 das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wahlberechtigt sind zusätzlich jene Gefirmten, die vor dem 1. Jänner 2027 das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2027 finden Sie auf der **Website der Pfarrgemeinde und im Aushang im Schaukasten ab Anfang November 2026**.

Der Wahlvorstand der Pfarrgemeinde Linz-Martinskirche für die PGR-Wahl 2027

Wo und wann können Sie wählen und Ihren Stimmzettel abgeben?

Pfarrheim Linz-Martinskirche, Römerstraße 21, 4020 Linz vor und nach den Gottes-diensten um 09.45 Uhr und jeweils am Freitag in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr.
Es ist auch eine Briefwahl möglich (Einwurf in den Postkasten beim Pfarrheim).
Stimmzettel und Kuverts werden in der Martinskirche und im Pfarrheim aufliegen.

Bitte wählen Sie durch das Aufschreiben der Namen mindestens einen aber maximal acht Personen in den Pfarrgemeinderat 2027-32.
Wenn mehr Personen als zu wählen auf den Stimmzettel geschrieben werden, ist der Stimmzettel ungültig!
Der durch die Urwahl entstandene Pfarrgemeinderat wird am 7. März 2027 vorgestellt.

%

Ich wähle diese Personen in den Pfarrgemeinderat:

(Anzahl der Zeilen = Anzahl der maximal zu Wählenden)

NAME (Familienname und Vorname)	**ADRESSE** (falls bekannt)

Zur Information: Diese Personen sind amtlich im Pfarrgemeinderat und werden nicht gewählt:

NAME	**FUNKTION**
Mag. Rémy Remus Nduwayo	Seelsorger
Mag. Otmar Pum	Diakon, Seelsorgeteam Bereich Caritas
Ingrid Hinterberger	Seelsorgeteam Bereich Gemeinschaft
Ingeborg Heidlberger	Seelsorgeteam Bereich Verkündigung

Rückblick auf besondere Momente des Miteinanders

Es gab viele besondere Feiern in den vergangenen Monaten und hier einige „Blitzlichter“:

Anlässlich **Ein Jahr Pfarre Linz-Mitte** kamen haupt- und ehrenamtliche Seelsorger:innen der Pfarre Linz-Mitte am Samstag, 26. September am Linzer Südbahnhofmarkt mit den Marktbesucher:innen über das Thema „Friede“ ins Gespräch. Das Wort „Friede“ wurde auf großen Plakaten durchbuchstabiert, Friedenskarten und Friedensbänder wurden verteilt. An neue und ungewöhnliche Orte zu gehen, ist Teil des Innovationsprojektes „Sozialraumorientierung“ der Pfarre Linz-Mitte.

Gedanken über den Frieden waren auch Teil des Friedensgottesdienstes, der am selben Tag um 17 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Familie gefeiert wurde.



Freitag Nachmittag - Treffpunkt Pfarre

Der Betrieb im **Pfarrcafé** ist wieder gut angelaufen. Es ist jeden Freitag spannend zu sehen, welche Gäste kommen. Für manche kostet es Überwindung das erste Mal zu kommen, aber sie sind von der Atmosphäre begeistert. Andere warten schon sehnsüchtig auf den nächsten Freitag. Jeder ist herzlich willkommen.
Gemeinsam essen, trinken und plaudern sind eine nette Abwechslung im Alltag. Besonders wenn Sie sich einsam fühlen, ihren Partner verloren haben oder einfach eine Begegnungsmöglichkeit in der Anonymität der Großstadt suchen, möchte ich Sie ermutigen den ersten Schritt zu wagen. Es sind schon nette Freundschaften entstanden und Sie können sich über die Neuigkeiten im Pfarrleben informieren.
Um Bescheid zu wissen, welche kleinen Gerichte wir anbieten, können Sie sich gerne an mich wenden und ich werde Sie über Whatsapp informieren.
Ingrid Hinterberger T 0699 11077937.



Am Sonntag, 4. Oktober feierten wir den **Erntedank-Gottesdienst** vor der Kirche.
Bei strahlendem Sonnenschein dankten wir Gott für die Gaben der Erde, denn es ist nicht selbstverständlich, dass wir all das bekommen, was wir zum Leben brauchen. Viele geschickte Hände sind nötig, damit wir wertvolle Lebensmittel als Nahrung genießen können.

Am 6. Oktober startete wieder die **SELBA-Gruppe** mit ihrem wöchentlichen Treffen im Pfarrheim.



Legio Martini

Im Sommer wurde ein gemeinsamer Theaterbesuch im Schlosstheater organisiert. Vorher haben wir uns im Pfarrcafé mit Matjesbrötchen gestärkt und dann bei traumhaftem Wetter einen netten Abend verbracht. Wenn auch Sie bei unserer Gruppe dabei sein möchten, dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns, wenn wir mehr werden.
Kontakt: Ingrid Hinterberger T 0699 11077937.

Martinimarkt - klein, aber fein

Am **14. November** findet von 14 - 17 Uhr zum zweiten Mal unser **Martinimarkt** rund um die Martinskirche statt. Die Kirche wird geöffnet sein und es wird auch für Unterhaltung gesorgt. Die ersten Kekse werden angeboten ebenso andere kulinarische Köstlichkeiten. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen, mit uns plaudern und in der Martinskirche die besondere Atmosphäre genießen.



Ab 17 Uhr steht dann das **Martinsfest der Kinder** mit dem Laternenumzug auf dem Programm. Bei unserem schon legendären Punsch können wir den Abend ausklingen lassen und in die Vorweihnachtszeit starten.

Möge die Adventzeit Ihnen Augenblicke der Stille, des Lichts und der Zuversicht schenken. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erfüllt vom Frieden und von der Liebe Christi und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2027!



Die **Konzertreihe „TÖNE FÜR DEN FRIEDEN"** umfasst im Rahmen eines Jahreszyklus eine Veranstaltungsreihe, bei der sich hobby- und professionelle Künstler:innen aus den Bereichen Musik, Tanz, Bildende Kunst und Literatur treffen, um das Thema Frieden jeweils etwa eine Stunde lang hör-, sicht- und erlebbar zu machen. Nächster Konzerttermin: **Sonntag, 22. November um 18 Uhr**. Es hat zum Thema „Friedensbildende Künste von 1626 bis heute". Die Darbietungen dieses Abends stehen im Zusammenhang mit der derzeitigen Hauptausstellung im Linzer Schlossmuseum „400 Jahre Bauernkrieg in Oberösterreich".

Termine · Feste · Veranstaltungen

Gottesdienste finden **jeden Sonntag um 9.45 Uhr in der Martinskirche** statt.

Am Freitag ist von 14 bis 16 Uhr die offene Kirchentüre. Das Pfarrcafé lädt jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr zum Besuch ein.
Bitte beachten Sie auch den Aushang im Schaukasten und die Hinweise auf der pfarrlichen Homepage.

Sa 14.11. • 14.00 h – Martinimarkt
• 17.00 h – Laternenumzug der Kinder
So 15.11. **PATROZINIUM**
So 22.11. • 9.45 h – Elisabethsonntag
• 18.00 h – Konzert Töne für den Frieden
Fr 27.11. Adventkonzert des Chores der Linz AG
• 17.00 h – Martinskirche
Sa 28.11. • 18.00 h – Adventkranzsegnung
So 29.11. Bratwürstlsonntag
Do 03.12. • 19.30 h – Taizégebet
So 06.12. • 17.00 h – Nikolausandacht
Di 08.12. • 18.00 h – Konzert „Auf ein Wort nur" von und mit A. Froschauer
Fr 18.12. • 18.00 h – Lesung Autor:innenkreis Linz Federspiel
Sa 19.12. • 18.00 h – Konzert Cantores non profi(t)
Do 24.12. **HEILIGER ABEND**
• 16.00 h – Familienweihnacht
• 22.00 h – Christmette
Eine Laterne mit dem Friedenslicht steht ab 14 h beim Eingang der Martinskirche
Fr 25.12. **GEBURT DES HERRN**
• 9.45 h – Gottesdienst
Sa 26.12. kein Gottesdienst
Do 31.12. • 15.00 h – Silvesterandacht

Im Dezember findet am Römerberg wieder der begehbare Adventkalender statt.

2027

Fr 01.01. kein Gottesdienst
Mi 06.01. • 9.45 h – Singen mit den Sternsingern
So 31.01. • 9.45 h – Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mi 10.02. • 19.00 h – Andacht zum Aschermittwoch

Impressum:
Inhaber u. Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarrkirche Linz - Martinskirche
Layout: Eva Reiter-Kornexl
Druck: Druckerei Rohrbach, Harrauer Straße 31, 4150 Rohrbach;
P. b. b. Verlagspostamt 4020 Linz - GZ 02Z034078 M